

# 10

**Oktober 2024**

**Highlights**

**03. + 04.10.**

FÜHRER UND VERFÜHRER

**09.10.**

INTERKULTURELLE WOCHEN:

ICH CAPITANO

**23.10.**

ERÖFFNUNG:

4. DOKART-ZUKUNFTSTREFF

**31.10.**

DEFA-REIHE: COMING OUT

# KINO LATÜCHT



**Clubabend im Latücht**

# ZUCCHERO

26.10. · 20:00 Uhr

## Liebe Kinofreunde,

nun ist er da, der Herbst 24, von dem wir natürlich hoffen, dass er ein „goldener“ mit vielen schönen Tagen wird. Mit ihm werden aber die Abende allmählich wieder länger, was für ein Kino keine schlechte Voraussetzung ist. Wir sind darauf eingerichtet und erwarten Euch mit unterhaltsamen, spannenden und berührenden Filmen.

Zu Beginn des Monats beschäftigen wir uns in „The Moon“ mit dem Mond und der immer wieder auftauchenden Verschwörungstheorie von der angeblich perfekt gefakten Mondlandung der Amerikaner. In dem Film „Führer und Verführer“ wird der Aufstieg von Joseph Goebbels zum zweiten Mann in Nazideutschland behandelt. Robert Stadlober erleben wir in einer sehr überzeugenden Darstellung. In „The Substance“ glänzt Demi Moore Oscar-verdächtig als TV-Aerobic-Ikone, die sich mithilfe eines Mittels bis zum Exzess selbst optimieren will.

Der nächste Clubabend ist dem Weltstar „Zucchero“ gewidmet und zum Kaffeekino zeigen wir den schwedischen Wohlfühlfilm „Immer wieder Dienstag“, in dem eine betrogene Ehefrau noch einmal das Beste aus ihrem Leben macht. Bisher waren sie noch ein Filmpaar, in „Ironie des Lebens“ spielen sie in einem sehr berührenden Film erstmalig zusammen: Uwe Ochsenknecht und Corinna Harfouch.

Highlights des Monats werden die Eröffnung des 4. dokART-Zukunftstreff am 23. Oktober und der Besuch des Schauspielers Matthias Freihof für ein Gespräch nach dem DEFA-Film „Coming Out“ sein.

Wir freuen uns auf Euren Besuch und Eure Anregungen

Euer Kinoteam

Gefördert vom Land MV, dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte und der Stadt Neubrandenburg



VIER-TORE-STADT  
NEUBRANDENBURG

OKTOBER

DI	01.	19:30
MI	02.	



## TO THE MOON

USA / Großbritannien 2024,  
Regie: Greg Berlanti, Länge: 132 Min.

DA: Scarlett Johansson, Channing Tatum,  
Nick Dillenburg, Anna Garcia u.a.

*Greg Berlanti verwandelt die Verschwörungstheorie von der vorgetäuschten Mondlandung frech in eine Romcom mit Sixties-Flair und Star-Appeal.*

Der Wettlauf ins All ist in vollem Gange und die NASA braucht dringend ein bisschen PR. Kelly Jones ist genau die Richtige für den Job, so einfallsreich wie skrupellos. In Florida trifft sie auf Cole Davis, der mit viel Ernst die Vorbereitung auf die Mission der Apollo 11 leitet und wenig Verständnis für die Großstädterin mit ihren Werbedeals hat. Aber je näher die Mondlandung rückt, desto näher kommen sich die beiden. Die Leitung des Raumfahrtzentrums plant parallel zum tatsächlichen Flug eine im Studio gefilmte Version des historischen Ereignisses, falls im All filmisch nicht alles so läuft wie gewollt.

.....  
*Die Idee, aus der alten Verschwörungstheorie von der gefakten Mondlandung eine Komödie zu stricken und statt Neil Armstrong lieber das aufgeregte Drumherum in den Fokus zu nehmen, sorgt für richtigen Spaß beim Publikum. Herausgekommen ist ein unterhaltsamer Film über Fake News mit hübschen Sixties-Vibes und einer Menge flotter Dialoge.*  
.....



OKTOBER

DO	03.	19:30
FR	04.	



## FÜHRER UND VERFÜHRER

Deutschland / Slowakei 2024,  
 Buch & Regie: Joachim A. Lang,  
 Länge: 135 Minuten, FBW: Besonders wertvoll  
 DA: Robert Stadlober, Fritz Karl, Franziska Weisz,  
 Sascha Goepel u.a.

*Joseph Goebbels war der Chefdemagoge Hitlers. Joachim Lang zeigt in seinem Spielfilm Goebbels' Aufstieg zum zweiten Mann Nazideutschlands ab 1938.*

Als Adolf Hitler nach dem sogenannten „Anschluss“ Österreichs im Jahre 1938 nach Berlin zurückkehrt, wird ihm ein triumphaler Empfang bereitet. Die Menschen jubeln ihm zu, ein Mädchen streckt ihm eine Rose entgegen, alles ein Werk des Propagandaministers und seiner Mitarbeiter. „Wir schaffen die Bilder, die bleiben werden.“, sagt der Minister zu seinen Abteilungsleitern.

Der Film liefert eine Innensicht der Macht in Nazi-Deutschland zwischen 1938 und 1945. Lang zeigt die Gruppendynamik der NS-Führung an den ritualhaften Mittagessen, die Hitler auf dem Berghof für seine Getreuen, unter anderem Himmler, Göring und Speer, veranstaltet. Die Günstlinge des Tages dürfen an seiner Seite sitzen. Lang zeigt, wie Propaganda funktioniert und wie perfekt sie das NS-Regimes beherrschte und macht deutlich, welchen Einfluss schon damals Fake News und Schlagwörter hatten. Dieser Blickwinkel scheint gerade heute, da rechte Demagogen gezielt mit Desinformationen arbeiten, von großer Wichtigkeit. Und er konterkariert die „Politik von oben“ mit ihren Konsequenzen: Holocaust-Überlebende wie Elly Gotz oder Charlotte Knobloch kommen in kurzen Statements zu Wort, die das Spielfilmgeschehen unterbrechen.

.....



OKTOBER

DI 08.  
DO 10. 19:30

## DADDIO - EINE NACHT IN NEW YORK

USA 2023, Buch & Regie Christy Hall  
Länge: 101 Minuten

DA: Dakota Johnson, Sean Pen,  
Markus A. Gonzalez, Shannon Gannon u.a.

*Ein Taxifahrer und sein weiblicher Fahrgast im Gespräch über die Beziehungen zwischen Männern und Frauen, Familienvätern und Mätressen, Sex und Liebe*

Eine junge Frau steigt am New Yorker Flughafen JFK in ein Taxi und möchte nach Midtown Manhattan gefahren werden. „Good Old Midtown“ ist sie sich sogleich mit dem Taxifahrer einig, der ihr Vater sein könnte, denn wahre New Yorker erkennen einander. Es dauert nicht lange, bis der Taxler anfängt zu zetern, über Mobiltelefone und Kreditkarten und Apps und all den modernen Kram, der dazu führt, dass die Menschen nicht mehr in direkten Kontakt miteinander treten und außerdem zu wenig Trinkgeld geben. Die Frau hinten hört geduldig zu, vielleicht weil sie sich ablenken lassen will von den Text- und Bildnachrichten eines Mannes, von dem im Weiteren noch ausführlich die Rede sein wird. Sowie von dem, was Männer so wollen und Frauen von ihnen nicht bekommen. Erst recht nicht, wenn sie es bei einem verheirateten Familienvater suchen, mit dem sie ein Verhältnis haben.

*Die Frau, die sich fahren lässt, ist offenbar von einem nicht näher bezeichneten Kindheitstrauma beschädigt. Sie ist fragil, manipulierbar und unentschlossen. Dem Mann am Steuer kommt die Aufgabe zu, nicht nur das Taxifahrer-Stereotyp zu bedienen, sondern auch althergebrachte Macho-Perspektiven zu vertreten. Dakota Johnson und Sean Pen bieten ihr beträchtliches schauspielerisches Potenzial auf, um die Figuren mit Leben zu füllen.*

.....



OKTOBER

MI 09. 18:00

Einlass ab 17:30 Uhr



## ICH CAPITANO

Italien / Belgien 2023, Regie: Matteo Garrone,  
Länge: 122 Minuten

DA: Seydou Sarr, Moustapha Fall,  
Issaka Sawadogo u.a

*Im Rahmen der Interkulturellen Wochen 2024 zeigt das Kino Latücht in Kooperation mit dem Café International das Oscar-nominierte Drama*

Der 16-jährige Seydou und sein gleichaltriger Cousin Moussa wollen weg aus dem Senegal. Sie möchten nach Europa gehen und dort als Musiker berühmt werden. Mit ihrem Ersparten brechen sie trotz vieler Warnungen in Dakar auf und machen sich auf eine gefährliche Reise über Mali, Nigeria und Libyen bis aufs Meer.

Die Flucht über das Mittelmeer gilt als gefährlichste Migrationsroute der Welt. Seit 2015 sind dort lt. Angaben der Internationalen Organisation für Migration mindestens 26.000 Menschen ums Leben gekommen. Für seinen jüngsten Film hat der italienische Regisseur Matteo Garrone in Süditalien mit vielen jugendlichen Geflohenen gesprochen, die ihm ihre Lebensgeschichten erzählten. Darunter war auch die Geschichte eines Afrikaners, der mit 15 Jahren ein Boot bis zur italienischen Küste steuerte. Die Erlebnisse flossen in das Drehbuch als packendes Migrantendrama ein.

*Auf dem 80. Filmfestival Venedig erhielt Seydou Sarr für seine Leistung den Marcello-Mastroianni-Preis als bester Nachwuchsschauspieler und Regisseur Garrone wurde mit dem Silbernen Löwen für die beste Regie ausgezeichnet.*

**Das Café International macht den Gästen des Abends ab 18:00 Uhr ein internationales lukullisches Angebot.**



**EINTRITT: 5,00 €**  
RESERVIERUNGEN UNTER  
0395 - 56389011  
ODER KINO@LATUECHT.DE



OKTOBER

DI

15.

19:30

MI

16.



GRETA



## DIE IRONIE DES LEBENS

Deutschland 2024, Regie: Markus Goller,  
Länge: 109 Minuten

DA: Uwe Ochsenknecht, Corinna Harfouch,  
Emilia Schüle, Liza Tschirner u.a.

*Goller gelingt der Coup, Uwe Ochsenknecht und Corinna Harfouch als Ehepaar unter existenziell dringlichen Bedingungen zusammenzubringen.*

Eines Abends erkennt Edgar seine Exfrau Eva im Publikum und beginnt sofort, Ehe- und Scheidungswitze zu reißen. Man ahnt, die sind der Panzer, mit dem er sich vor echten Gefühlen schützt. Und dann kommt Eva nach der Vorstellung in seine Garderobe und konfrontiert ihn mit der Diagnose Bauchspeicheldrüsenkrebs und ihrer Entscheidung nach Evaluierung ihrer Chancen auf Operation und Chemotherapie zu verzichten. Schwer zu sagen, was Eva getrieben hat, ihren Exmann nach 25 Jahren Funkstille in der Garderobe aufzusuchen. Für einen wie Edgar ist das schwer auszuhalten. Erst allmählich lernt er, Evas Entscheidung für ein letztes bisschen Lebensqualität und einen würdevollen Tod zu respektieren.

*Uwe Ochsenknecht und Corinna Harfouch als Paar zusammenzubringen, auf die Idee muss man erst mal kommen. Aber es funktioniert ganz wunderbar, in dieser Mischung aus Vertrautheit durch die Ehe und Fremdheit durch die Trennung, und dazu der Tod, der eine gewisse Dringlichkeit herstellt. Es hat einen großen Zauber, dabei zuzuschauen, wie sie noch einmal aufblüht, das Leben sinnlich auskostet, tanzend und singend im kostbaren Kleid, sprühend vor Lebenslust und ultimativer Freiheit mit der verführerischen Erotik einer Frau, die nichts mehr zu verlieren hat, die keine Zeit hat für Spielchen und weiß, was sie will.*

.....





# HERBSTFERIEN KINO

21.-27. Oktober 2024

Die Herbstferien stehen vor der Tür und wir laden euch herzlich ein, die zauberhafte Welt des Films im „etwas anderen Kino“ Latücht und in Schulen oder Museen Neubrandenburgs zu entdecken!

Das Programm findet ihr unter [www.latuecht.de](http://www.latuecht.de)



neu.sw Mein Stadtwerk®





OKTOBER

DI	22.	19:30
DO	24.	



## DAS FLÜSTERN DER FELDER

Polen/Serbien/Litauen 2023,  
Buch & Regie: Dorota Cobiela &  
Hugh Welchmann

Nach dem Roman von Wladyslaw Reymont  
Länge: 114 Minuten, FBW: besonders wertvoll.

DA: Kamila Urzedowska, Robert Gulaczyk,  
Miroslaw Baka, Sonia Miertelica u.a.

## Literaturverfilmung

*Nach dem Erfolg von „Loving Vincent“ adaptiert das Regie-Duo Dorota Cobiela und Hugh Welchmann den epischen Roman „Die Bauern“, für den Wladyslaw Reymont 1924 den Literatur Nobelpreis erhielt.*

Auf Geheiß ihrer Mutter soll Jagna den reichsten Bauern im Dorf heiraten, liebt jedoch dessen ältesten Sohn Antak, der vom Vater wie ein Knecht behandelt wird. Es ist eine lodernde Leidenschaft, die sich bei einem Tanzvergnügen überschwänglich zu erkennen gibt. Jagnas Schönheit und freigeistiges Wesen - sie ist für die Feldarbeit nicht geschaffen, sondern fertigt lieber wunderschöne Scherenschnitte an - schüren ohnehin schon seit langem den Argwohn der schwatzhaften Nachbarn.

*Das Drehbuch verschlankt die 1000-seitige Bauernchronik von Wladyslaw Reymont radikal, tilgt zahlreiche Nebenhandlungen, behält jedoch deren Struktur bei, die vom Wechsel der Jahreszeiten und der Liturgie des Kirchenjahres bestimmt wird. Im Kern erzählt es ein Melodram um Eifersucht, Missgunst und Engherzigkeit. Die Regisseure arbeiten für diesen Film mit einer entfesselten Kamera. Agil erfasst sie das Bauernleben in all seinen Regungen und lässt insbesondere die Tanzszenen, die später Wendepunkte im Verlauf der Handlung markieren, zu einem kinetischen Rausch werden.*

.....



DIE ZUKUNFT BEGINNT MIT EINEM TREFF

# dokART

ZUKUNFTSTREFF 2024

#PROTEST 23.10. Neubrandenburg

#BILDUNG 25.10. Neustrelitz

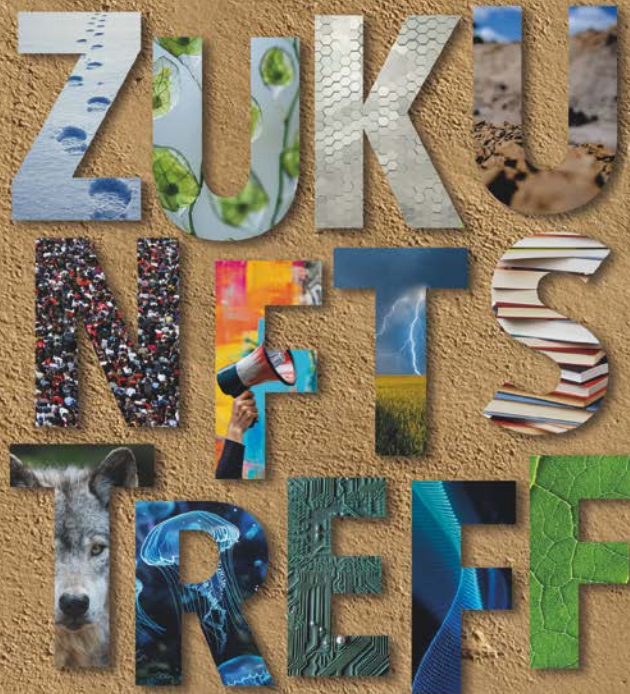
#REGION 01.11. Loitz

#NATUR 08.11. Waren

#DIGITAL 21.11. Neubrandenburg



[www.dokumentart.org](http://www.dokumentart.org)



OKTOBER

SA 26. 20:00



## ZUCCHERO – SUGAR FORNACIARI

Italien 2023, Regie: Giangiacomo de Stefano, Valentina Zanella, Länge: 100 Min.

Mit: Zucchero, Bono, Sting, Brian May, Paul Young, Luciano Pavarotti, Andrea Bocelli, Salmo, Roberto Baggio, Jack Savoretti, Don Was, Randy Jackson

### Clubabend: A drink on the table and a film on the screen

*Doku über das Leben und die Musik des italienischen Meisters des Blues, Souls und Rock'n Rolls.*

Das Leben von ZUCCHERO Sugar Fornaciari ist eine Explosion von Widersprüchen: er füllt riesige Stadien, tritt gemeinsam mit den Topstars der Musikwelt auf, aber erlebt auch die Mühsal und Härte des emilianischen Landlebens in den 1950er und 1960er Jahren in Italien. Doch gerade aus solchen Widersprüchen entstehen die schönsten Geschichten. Geschichten wie die seine.

*Eine musikalische und intime Reise in die Seele von Zucchero, den italienischen Meister des Blues, Souls und Rock'n Rolls. Dieses Porträt eines Ausnahmekünstlers nutzt Bilder aus Zuccheros Privatarchiv und von seiner letzten Welttournee, der „World Wild Tour“. Der Film geht über das Biopic eines erfolgreichen Musikers hinaus und ergründet auch die Zweifel und Zerbrechlichkeiten des Menschen Zucchero.*



**EINTRITT: 14 € / ERM. 12 €**  
**INKL. EIN FREIER DRINK IHRER WAHL**  
**DIE BAR ERWARTET SIE AB 19:00 UHR**





## WAS IST SCHON NORMAL?

Frankreich 2023, Regie: Artus, Länge: 99 Minuten

DA: Artus, Clovis Cornillac, Mark Riso, Alice Belaidi u.a.

**Oststadtkino** in Kooperation mit dem Oststadt e.V.

*Mit seinem Regiedebüt, einer frechen Komödie über ein Ganovenduo, das sich in ein Ferienlager für geistig Behinderte flüchtet, gelingt dem Comedian Artus der größte französische Kassenhit seit Corona.*

Auf der Flucht vor der Polizei nach einem Juwelenraub schließt sich das Vater-Sohn-Duo einer Reisegruppe aus geistig Behinderten an, die mit dem Bus in die Sommerfrische fahren wollen und auf den letzten Gast Sylvain warten. Paul, pummelig und stets leicht deppert blickend, gibt sich als Sylvain aus, Papa als sein knorriger Betreuer Orpi. Während sich die ausgelassene Truppe unter der Leitung dreier echter Betreuer in ihrem Sommerlager in den Bergen einquartiert, versucht Orpi verzweifelt, Handyempfang zu bekommen, um seine Ganovenfreunde zu kontaktieren. Und Paul, alias Sylvain, empfindet bald mehr als nur Sympathie für die Leiterin des Projektes, die hübsche Alice.

*Deren Dutzend Schützlinge werden von Menschen mit authentischen Behinderungen dargestellt. In ihren improvisierten, fast dokumentarischen Interaktionen lacht man nicht über Arnaud, Alexandra, Marie, sondern vor allem über die Aha-Erlebnisse von Paul, der sich auf sie einzustellen versucht. Das ist vielleicht das Geheimnis des Erfolgs dieser Komödie: Menschen mit Beeinträchtigung werden durch ihre ungefilterten Emotionen, Macken und Geistesblitze zum Vergrößerungsspiegel der vermeintlich „Normalen“. Insgesamt ist die komödiantische Bandbreite, die von leisem Humor bis hin zu krawalligen Running Gags reicht, ebenso erfreulich wie die generelle Leichtfüßigkeit, mit der Artus sowohl die muntere „Sack Flöhe“-Atmosphäre ins Bild setzt, wie auch tragische Untertöne hinsichtlich familiärer Konflikte einfließen lässt.*



**EINTRITT: 7 €**  
 VORFÜHRUNG IN DER AULA  
 DER REGIONALEN SCHULE OST  
 „AM LINDETAL“



OKTOBER

DI 29. 19:30

Einlass ab 18:30 Uhr



## DIE UNBEUGSAMEN 2 – GUTEN MORGEN IHR SCHÖNEN

Deutschland 2024, Dokumentarfilm

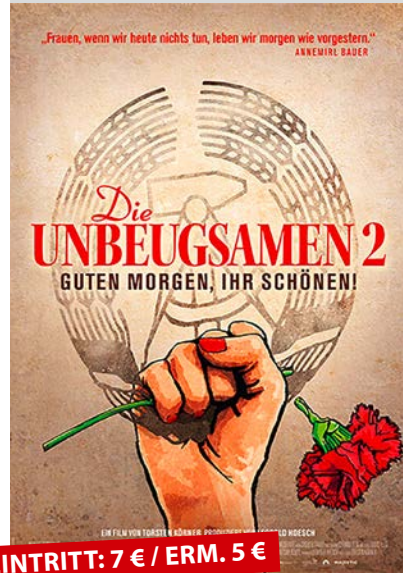
Regie: Torsten Körner, Länge: 102 Minuten

### Eine Filmveranstaltung des DGB Ost im Kino Latücht

*Der Film ist eine Ode an die unbeugsamen Frauen – Arbeiterinnen, Wissenschaftlerinnen, Künstlerinnen – die in der DDR, dem Land der verordneten Gleichberechtigung, selbstbewusst ihren Platz im Leben einforderten. Der Filmtitel ist dem Buch der DDR-Bestsellerautorin Maxi Wander „Guten Morgen du Schöne“ entlehnt.*

Der Kampf der Ost-Frauen für echte Gleichberechtigung war im Vergleich zu dem ihrer Westgenossinnen etwas leiser, weniger sichtbar, nicht zuletzt weil ihnen eine politische Plattform, ein Aufbegehren größtenteils verwehrt blieb. „Die Unbeugsamen 2“ kann so von der Ermächtigung, aber auch der Diskriminierung von arbeitenden Frauen in der DDR erzählen, von der Doppelbelastung mit Job und Haushalt, von sexueller Selbstbestimmung aber auch von häuslicher Gewalt und von widerständigen Frauen in den Gefängnissen und in der politischen Opposition.

**Im Anschluss an die Vorführung ist das Publikum herzlich eingeladen, zum Thema „Gleichberechtigung damals und heute“ bei einem Glas Wein miteinander ins Gespräch zu kommen.**



OKTOBER

MI 30. 19:30



GRETA



## WAS IST SCHON NORMAL?

Frankreich 2023, Regie: Artus, Länge: 99 Minuten

DA: Artus, Clovis Cornillac, Mark Riso, Alice Belaidi u.a.

*Mit seinem Regiedebüt, einer frechen Komödie über ein Ganovenduo, das sich in ein Ferienlager für geistig Behinderte flüchtet, gelingt dem Comedian Artus der größte französische Kassenhit seit Corona.*

Auf der Flucht vor der Polizei nach einem Juwelenraub schließt sich das Vater-Sohn-Duo einer Reisegruppe aus geistig Behinderten an, die mit dem Bus in die Sommerfrische fahren wollen und auf den letzten Gast Sylvain warten. Paul, pummelig und stets leicht deppert blickend, gibt sich als Sylvain aus, Papa als sein knorriger Betreuer Orpi. Während sich die ausgelassene Truppe unter der Leitung dreier echter Betreuer in ihrem Sommerlager in den Bergen einquartiert, versucht Orpi verzweifelt, Handypfingergläser zu bekommen, um seine Ganovenfreunde zu kontaktieren. Und Paul, alias Sylvain, empfindet bald mehr als nur Sympathie für die Leiterin des Projektes, die hübsche Alice.

.....

*Deren Dutzend Schützlinge werden von Menschen mit authentischen Behinderungen dargestellt. In ihren improvisierten, fast dokumentarischen Interaktionen lacht man nicht über Arnaud, Alexandra, Marie, sondern vor allem über die Aha-Erlebnisse von Paul, der sich auf sie einzustellen versucht. Das ist vielleicht das Geheimnis des Erfolgs dieser Komödie: Menschen mit Beeinträchtigung werden durch ihre ungefilterten Emotionen, Macken und Geistesblitze zum Vergrößerungsspiegel der vermeintlich „Normalen“. Insgesamt ist die komödiantische Bandbreite, die von leisem Humor bis hin zu krawalligen Running Gags reicht, ebenso erfreulich wie die generelle Leichtfüßigkeit, mit der Artus sowohl die muntere „Sack Flöhe“-Atmosphäre ins Bild setzt, wie auch tragische Untertöne hinsichtlich familiärer Konflikte einfließen lässt.*

.....



AB 5. SEPTEMBER NUR IM KINO





## COMING OUT

DDR/DEFA 1989, Regie: Heiner Carow  
 Szenarium: Wolfram Witt  
 Länge: 113 Minuten

DA: Matthias Freihof, Dagmar Manzel,  
 Dirk Kummer, Michael Gwisdek, Gudrun Ritter

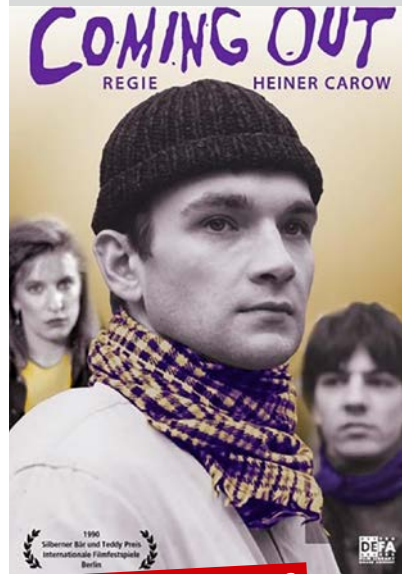
### DEFA-Reihe: DDR-Alltag im Film

*In der Nacht, in der die Premiere dieses Films gefeiert wurde, fiel die Berliner Mauer. Dass er in dieser turbulenten Zeit nicht wie viele andere spätere DEFA-Filme kaum beachtet wurde, ist vor allem dem Gewinn des silbernen Bären bei der Berlinale 1990 zu verdanken.*

Der junge Lehrer Philipp Klarmann muss sich in diesem Film mit seiner sexuellen Orientierung auseinandersetzen. Einerseits ist er in einer partnerschaftlichen Beziehung mit seiner Kollegin Tanja, andererseits wirft ihn das Zusammentreffen mit seiner Jugendliebe Jakob aus der Bahn. Nach einer durchzechten Nacht wird er von zwei unbekanntem Helfern nach Hause gebracht. Einer ist Matthias, den er später beim Ticketkauf vor dem Schauspielhaus wieder trifft. Mit ihm beginnt er eine Beziehung. Beim Konzertbesuch treffen dann Tanja, Philipp und Matthias aufeinander. Es kommt zum Eklat, der Philipp herausfordert und ihm eine Entscheidung abbringen wird.

.....  
*„Coming Out“ blieb der einzige DDR-Film mit zentral homosexueller Thematik. Sieben Jahre warb Heiner Carow um die Verwirklichung des Vorhabens. Seine souveräne Inszenierung mit ruhiger Kameraführung, der gefühlvolle Soundtrack und vor allem die beeindruckende Besetzung lassen den Zuschauer die tragische Lage des Lehrers buchstäblich mitfühlen. (Text: R. Weber)*  
 .....

**Nach der Filmvorführung steht Matthias Freihof, der Hauptdarsteller des Films, für ein Gespräch mit dem Publikum zur Verfügung. Die Einführung in den Film und die Moderation übernimmt unser Vereinsmitglied Rüdiger Weber.**



**EINTRITT : 10 € / ERM. 8 €**



## SIE GEHEN GERNE INS KINO?

und schauen sich dort gemeinsam mit anderen Besuchern einen Film an? Sie wissen es zu schätzen, dass es in Ihrer Stadt ein Kino gibt, dass „andere Filme anders zeigt“? Sie reden nach einem Kinobesuch gern mit anderen Menschen über den gesehenen Film?

## DANN ...

sollten Sie bitte darüber nachdenken, ob Sie nicht Mitglied werden möchten in dem Verein, der seit über 30 Jahren ein solches Kino in ihrer Stadt betreibt! Schon allein mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen Sie das Kino Latücht und verleihen ihm mehr Gewicht.

Der Jahresbeitrag beträgt zurzeit nur 30 €. Und die haben Sie durch eine Ermäßigung für Mitglieder nach 30 Kinobesuchen wieder „drin“. Aber wenn sie das möchten, können Sie natürlich noch sehr viel mehr tun, als nur Beitrag zu bezahlen und ins Kino zu gehen. Sie können zum Beispiel das Programm mitgestalten, können sich um die Öffentlichkeitsarbeit verdient machen oder an der Durchführung von Veranstaltungen mitwirken.

Wir würden uns sehr freuen, Sie in unseren Reihen begrüßen zu dürfen! Antragsformulare und die Vereinssatzung finden Sie unter [www.latuecht.de](http://www.latuecht.de) oder gedruckt an der Kinokasse. Nähere Infos unter Telefon: 0395 56389026

NOVEMBER

FR 01. 19:30  
SA 02.

## THE SUBSTANCE

Großbritannien/USA/Frankreich 2024, Buch & Regie: Coralie Fargeat, Länge: 140 Minuten

DA: Demi Moore, Margaret Qualley, Dennis Quaid u.a.

*Coralie Fargeats Film ist eine blutige Bodyhorror-Satire über den Sexismus und Jugendwahn der Unterhaltungsbranche, der mit Starbesetzung - Demi Moore und Margaret Qualley - und grellen Schockeffekten aufwartet. In Cannes wurde er für das Drehbuch ausgezeichnet.*

Wer hat nicht schon mal davon geträumt, sein eigenes, unzulängliches Selbst zu optimieren oder gar durch eine bessere Version zu ersetzen? Jünger, sportlicher, schöner, erfolgreicher. Gäbe es doch nur ein Mittelchen dafür ... Das ist die schlagende Ausgangsidee des Films. Elisabeth Sparkle heißt die TV-Aerobic-Ikone, einst eine Oscar-prämierte Schauspielerin, die ihren Ruhm mit harter Arbeit am eigenen Körper und blitzend stählernem Lächeln mit einer Fitnessshow zu viel Geld gemacht hat. Doch nun ist sie 50 und soll aussortiert werden, zumindest wenn es nach ihrem toxisch schmierigen Produzenten Harvey geht. Der will seinen Altstar feuern und durch eine jüngere Vorturnerin ersetzen. Da kommt das dubiose Angebot gerade recht, mithilfe einer per Telefon bestellten Substanz, injiziert in den eigenen Körper, ein Frischfleisch-Alter-Ego zu klonen. Und so verwandelt sich Elisabeth in Sue und bekommt prompt den Job als neue Aerobic-Queen.

*Demi Moore, in den Neunzigern einer der größten weiblichen Kinostars und bestbezahlte Schauspielerin ihrer Zeit, gelang mit der Rolle in The Substance ein Besetzungscoup: Die 61-jährige wird seit der Weltpremiere in Cannes für ihren Einsatz gefeiert, „mutig und furchtlos“ sei er und sie gilt als sichere Kandidatin für eine Oscar-Nominierung.*

.....



SO 03. 15:00

Einlass ab 14:30 Uhr



## IMMER WIEDER DIENSTAG

Schweden 2022, Regie: Annika Appelin  
Länge: 102 Minuten

DA: Marie Richardson, Peter Stormare,  
Carina M. Johansson, Sussi Ericsson u.a.

## Kaffee-Kino am Sonntagnachmittag

*Krise als Chance, das ist das Motto dieses Wohlfühlfilms aus Schweden, in dem eine betrogene Ehefrau noch einmal das Beste aus ihrem Leben macht.*

Die Schwedin Annika Appelin inszeniert nicht wie in vielen anderen Familiendramen einen tragisch existenziellen Schlagabtausch zwischen den Mitgliedern einer Familie, sondern nutzt einen solchen Rahmen eher verspielt und sinnlich als Karussell neuer Möglichkeiten. Die Krise fungiert hier als kleiner Schubs aus den festgefahrenen Bahnen des Lebens, man könnte ja noch mal was ganz Neues probieren, alten und neuen Leidenschaften nachgehen ... Gerade noch herrschen turbulente Fröhlichkeit und beschwingte Ausgelassenheit auf dem sommerlichen Fest zum 40. Hochzeitstag von Sten und Karin, als sie auf seinem herumliegenden Handy eine recht eindeutige Nachricht mit üppig entblößter Oberweite entdeckt. Wütend stürmt sie auf ihren Mann zu, der vor Schreck über die Offenbarung seiner Untreue krankenhaureif auf den Maxigrill kracht. Und da Karin keine Frau ist, die sich in die Ecke verzieht, um ihre Wunden zu lecken, eröffnen sich aus einer Mischung aus Trotz und Lebenslust plötzlich ungeahnte Möglichkeiten ....

*Menschen dabei zuzuschauen, wie sie verschüttete Gefühle freilegen und schlummernde Sinnlichkeit wieder entdecken, ist ein Vergnügen, das uns dieser Film beschert. Nach einigen Turbulenzen mit dem umtriebigen Gatten, dem scheuen Liebhaber und der empörten Tochter sind am Ende alle glücklicher, als sie es zuvor waren. Und die Moral von der Geschichte: Das Leben ist erst zu Ende, wenn man seine Möglichkeiten ignoriert und sich aufgibt.*

.....



**EINTRITT: 8 € / ERM. 6 €**  
**KAFFEEGEDECK INKL. KUCHEN: 6 €**  
**(BITTE TELEFONISCH VORBESTELLEN**  
**UNTER 0395 56389026)**

# DAS LATÜCHT KANN MAN AUCH MIETEN!

## Raumvermietung für private Feiern, Betriebsfeste, Seminare und vieles mehr

Das Latücht ermöglicht **private Vermietungen für Anlässe verschiedenster Art. Ob runde Geburtstage, Hochzeitsfeiern, Firmenjubiläen, Konferenzen, Seminare oder Workshops** - fast alles lässt sich im besonderen Ambiente dieses denkmalgeschützten Hauses durchführen. Der schöne Saal mit seinen ungewöhnlichen Fenstern und bis zu **90 Plätzen** wie auch das taghelle Glasfoyer mit Zugang zum liebevoll gepflegten Garten laden zum Wohlfühlen ein.

## Rund-um-Service mit Catering sowie Licht- und Konferenztechnik

Für jeden Bedarf halten wir Lösungen bereit: Von der Video- und Multimediaprojektion bis zur Licht- und Konferenztechnik, vom Catering in vielen Varianten bis zur Livemusik (oder DJ), von der Bestuhlung bis zur Dekoration erfüllen wir Ihre Wünsche. Mit dieser individuellen Rundumbetreuung ermöglichen wir Ihnen sorglose und unvergessliche Stunden oder ungestörte Aufmerksamkeit für Weiterbildungen, Konferenzen und Seminare

Sprechen Sie uns an, wir machen Ihnen für (fast) alle Anlässe ihren Wünschen entsprechende Angebote!



**Kontakt:**  
**verein@latuecht.de**  
**Tel.: 03955666109**

# OKTOBER 2024

<b>DI</b>	<b>01.</b>	19:30	<b>TO THE MOON</b> mit Scarlett Johansson, Channing Tatum
<b>MI</b>	<b>02.</b>		
<b>DO</b>	<b>03.</b>	19:30	<b>FÜHRER UND VERFÜHRER</b> Spielfilm über Goebbels' Aufstieg
<b>FR</b>	<b>04.</b>		
<b>DI</b>	<b>08.</b>	19:30	<b>DADDIO - EINE NACHT IN NEW YORK</b> <i>Interkulturelle Wochen 2024</i> <i>Kooperation mit dem Café International:</i>
<b>MI</b>	<b>09.</b>	18:00	<b>ICH CAPITANO</b>
<b>DO</b>	<b>10.</b>	19:30	<b>DADDIO - EINE NACHT IN NEW YORK</b>
<b>DI</b>	<b>15.</b>	19:30	<b>DIE IRONIE DES LEBENS</b> mit Uwe Ochsenknecht, Corinna Harfouch
<b>MI</b>	<b>16.</b>		
<b>21.- 27.10.</b>		<b>HERBSTFERIENKINO</b>	
<b>DI</b>	<b>22.</b>	19:30	<i>Literaturverfilmung:</i> <b>DAS FLÜSTERN DER FELDER</b>
<b>MI</b>	<b>23.</b>	17:00	<b>ERÖFFNUNG IM CINESTAR: DOKART-ZUKUNFTSTREFF</b>

<b>DO</b>	<b>24.</b>	19:30	<b>DAS FLÜSTERN DER FELDER</b>
<b>SA</b>	<b>26.</b>	20:00	<i>Clubabend:</i> <b>ZUCCHERO – SUGAR FORNACIARI</b>
<b>DI</b>	<b>29.</b>	19:00	<i>Oststadtkino:</i> <b>WAS IST SCHON NORMAL?</b>
<b>DI</b>	<b>29.</b>	19:30	<i>Filmveranstaltung des DGB Ost:</i> <b>DIE UNBEUGSAMEN 2 – GUTEN MORGEN DU SCHÖNE</b>
<b>MI</b>	<b>30.</b>	19:30	<b>WAS IST SCHON NORMAL?</b>
<b>DO</b>	<b>31.</b>	19:30	<i>DEFA-Reihe „DDR-Alltag im Film“:</i> <b>COMING OUT</b>

# VORSCHAU NOVEMBER 2024

<b>FR</b>	<b>01.</b>	19:30	<b>THE SUBSTANCE</b> mit Demi Moore, Margaret Qualley
<b>SA</b>	<b>02.</b>		
<b>SO</b>	<b>03.</b>	15:00	<i>Kaffeekino am Sonntagnachmittag:</i> <b>IMMER WIEDER DIENSTAG</b>



## KINO Latücht

Große Krauthöfer Str. 16, 17033 NB  
[www.latuecht.de](http://www.latuecht.de)



## Einlass/Kasse: ab 18:30 Uhr

Beginn: 19:30 Uhr (außer Sonderprogramme)



## Kino-Bar: ab 18:30 Uhr



## Kartenpreise

(außer Sonderprogramme):

7,50 € | ermäßigt: 5,50 €

bei Überlänge

(ab 110 min.): 8,00 € | ermäßigt: 6,00 €

(ab 130 min.): 8,50 € | ermäßigt: 6,50 €



## Karten-Vorbestellungen

Tel.: 0395 56389011

(Mo bis Fr: 9 – 17 Uhr)

Vorbestellte Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn an der Abendkasse abholen.



Barrierefreies Kino mit der App GRETA – macht Audiodeskriptionen und Untertitel über das Smartphone zugänglich. Barrierefreie Filme sind mit dem GRETA-Logo gekennzeichnet.

## Infos / Kartenvorbestellungen:

MO bis FR: 9 – 17 Uhr, Tel. 0395 56389011 [verein@latuecht.de](mailto:verein@latuecht.de) [www.latuecht.de](http://www.latuecht.de)